



Liebe Musikfreunde

Im Februar 2006

Mit Stolz und Genugtuung schauen wir auf „unser“ Mozart-Jahr zurück. Die Aufführung des Requiems war für uns Sängerinnen und Sänger ein bewegendes Ereignis. Die intensive Vorbereitungsarbeit hat sich gelohnt, konnten wir doch dreimal vor vollen Rängen und zufriedenen Zuhörern auftreten.

In diesem Jahr erwartet uns ein Ereignis ganz anderer Art: CantaSense kann das 25-jährige Bestehen feiern. Aus diesem Anlass haben wir ein Werk in Auftrag gegeben. Der bekannte Freiburger Dirigent und Komponist André Ducret vertont Texte des im letzten Jahr erschienen Gedichtbandes „Drüm“ von Hubert Schaller. Mit diesem Werk möchten wir einen musikalischen Beitrag zu einem lebendigen Kulturleben im Sensebezirk leisten.

Dass wir immer wieder neue Projekte und Ideen verwirklichen können, haben wir auch Ihnen, liebe Freunde und GönnerInnen von CantaSense zu verdanken. Es ist uns ein wertvolles Zeichen Ihrer Wertschätzung, wenn Sie uns, über Ihren Konzertbesuch hinaus, auch finanziell die Treue halten. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Judith Schafer-Perler, Präsidentin

Vom Dirigentenpult

Nach bald 4 Jahren, ist es da Zeit, eine erste Bilanz zu ziehen? Mit Proben, die zusammengezählt 16 Tage à 24 Stunden ausmachen, und 20 Auftritten ist der Chor reich an Erfahrungen. Jeden Montagabend versammeln sich über 50 Personen und wir suchen noch immer SängerInnen; nur das Sopranregister ist komplett. Genug mit Fakten!

Nach der Begeisterung über das Requiem von Mozart ist der Vorstand bemüht, noch besser auf die Bedürfnisse der SängerInnen einzugehen. Eine Umfrage, eine Art Arena, wurde lanciert, um meine Arbeitsweise und unsere letzten Konzertauftritte auszuwerten. Die Musikkommission und vier zusätzliche



Mitglieder haben über verschiedene Visionen zur Chormusik diskutiert. Herzlichen Dank euch allen! Die zwei Sitzungen haben mir entscheidend geholfen, unsere musikalische Zukunft vorzubereiten. Es hat Spass gemacht und war eine echte Bereicherung. Zudem war es für mich eine Erleichterung, Zustimmung zu meinen Zukunftsvisionen bekommen zu haben.

Liebe Freunde, liebe SängerInnen, Ihr fragt euch: Was bereitet CantaSense vor?

2006: CantaSense, kulturelle Botschafterin des Sensebezirks, feiert 25 Jahre! Am 24. Juni werden wir einen Liederzyklus uraufführen: Musik von André Ducret zu Texten von Hubert Schaller aus seinem Gedichtband "Drüm". Hubert Schaller wird die ausgewählten Gedichte vorlesen. Meine Vorgänger Oswald Schneuwly, Hubert Reidy und Peter Thoos werden ihren Sensler Chor bei einem Lied

aus dem Jubiläumsprogramm dirigieren. Auf den 19. November ehrt uns das Cantorama in Jaun mit der Einladung, ein Konzert geben zu dürfen. Mit Unterstützung des Heimatkundevereins setzen wir ein Stück Sensler Poesie in Musik um und bereichern damit das regionale Chorrepertoire. Da wir die Tradition nicht nur hüten, sondern auch erneuern und propagieren wollen, werden wir den Liederzyklus professionell aufnehmen. Bevor er auf einer CD herauskommt, werden wir ihn auf unserer Homepage für alle zugänglich machen.

2007: Die Stadt Freiburg feiert 850 Jahre und organisiert am 2./3. September die 'Espace 2 Schubertiades'. CantaSense wird mit romantischen Chor- und Klavier-Werken von Brahms und Schubert kandidieren. Dieses Programm werden wir schon Ende Mai im Rahmen einer Reise aufführen. Zum Ausklang des Jahres zwei Weihnachtskonzerte – eines in der Kirche Düdingen – ein Frühbarock-Programm von alten deutschen Meistern (Schein, Scheidt, Rosenmüller, Schütz) mit Begleitung alter Instrumente.



*Mann mit innerem Feuer:
David A. Sansonnens (DAS)*

2008: Das Mozart Requiem konnte nicht ohne Folge bleiben. Mit Hilfe unserer grosszügigen GönnerInnen und Sponsoren plant die Musikkommission künftig alle drei Jahre ein Orchesterwerk. Das nächste grosse Werk wird der 42. Psalm "Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser" von Mendelssohn ("mein bestes geistliches Werk") sein, ergänzt vom 114. Psalm und dem "Lauda Sion",



eventuell mit dem Orchestre des Jeunes de Fribourg. Ich freue mich auf die wertvolle, variationsreiche künstlerische Zukunft.

Liebe FreundInnen, GönnerInnen und ZuhörerInnen: Danke für Ihre treue Unterstützung! Liebe SängerInnen, ihr seid wunderbar. Bleibt so!

*David Th. Augustin Sansonnens
Künstlerischer Leiter*

Jubiläum Abbé Kaelin

Der Freiburger Pierre Kaelin (1913-1995) war Priester, Dirigent, Komponist, Kapellmeister an der Kathedrale St. Niklaus, Konservatoriumsdirektor, Tüftler Erfinder, soziale Institution und Weltbürger, zusammengefasst: eine schillernde und bewegende

Konzert in Alterswil

Am 23. April 05 war die Kirche Alterswil bis auf den vor-letzten Platz gefüllt. Zur Erinnerung an den grossen Freiburger Musiker sangen erst CantaSense, dann der Choeur des XVI fast nur Lieder von Kaelin. Selbst im Rahmen dieses Genres zeigte sich die grosse Spannweite und Vielfalt des Komponisten bezüglich Stil, Inhalt, Stimmung und künstlerischer Anforderung. Zum Konzertschluss sangen die Chöre zwei Lieder gemeinsam: 'La chanson d'Ici' und 'Le Rondeau du contentement'. Auch wenn neidlos zugestanden werden muss, dass der Choeur des XVI in einer höheren Liga als CantaSense singt: Den grössten Applaus des Abends heimste CantaSense mit dem 'Theresen-Yodel' ein, der wegen der Solistin Doris Vonlanthen Boschung an diesem Abend in Doris-Jodel umbenannt wurde. Offenbar hatte Kaelin, sogar als Welscher, mit diesem Lied den Nerv besonders vieler Senslerinnen und Sensler getroffen. Er ging direkt ins Herz.

sich alle in der Cafeteria der Landwirtschaftsschule Grange-neuve ein. Der gewiefte Moderator trieb die verschiedenen Musik- und Gesangsgruppen vors Mikrofon und kommentierte sprachgewandt und humorvoll Leben und Schaffen von Kaelin. Uns unerprobten Radio-Sängerinnen und Sängern lenkte er damit von den bedrohlichen Mikrofonen ab. Seine Vorschusslorbeeren – er stellte CantaSense als "Fleuron de la Singine" vor – zeigte Wirkung. Hörerinnen und Hörer zu Hause kommentierten nachher, unsere Lieder seien mit Feinheit und Strahlungskraft über den Äther gegangen.



Markus Ruckstuhl kreierte und betreut unsere Homepage. Super! Zum Dank darf er auf eine grössere Leinwand gucken.

Kaelin Schlusskonzert

Fast mehr Sängerinnen und Sänger als Zuhörerinnen und Zuhörer: Acht Chöre, rund 500 Chormitglieder, beschlossen am 28. Mai in der Aula der Universität Freiburg die Kaelin-Jubiläumstournee. Jeder Chor gab drei Lieder zum Besten, CantaSense drei deutschsprachige: 'Franz und Vreneli', 'Sag ja' und 'Theresen-Jodel'. Zum Schluss vereinten sich alle Stimmen für drei gemeinsame Lieder, darunter das von André Ducret für seinen Lehrer und Freund extra aufs Jubiläum hin komponierte Lied 'Bonjour Pierre', das an diesem Abend erstmals ertönte.



Figur. 2005 bestimmte er einen Teil unseres Jahresprogramms. Denn zu seinem 10. Todesjahr organisierte sein Schüler und Freund André Ducret eine Tournee durch alle Bezirke des Kantons Freiburg. In jedem Bezirk lud sein Choeur des XVI einen anderen Chor zum Doppelkonzert ein. Im Sensebezirk fiel diese Ehre CantaSense zu.

Mit Kaelin am Radio

Am 9. April 05 sang CantaSense nebst drei anderen Chören am 'Radio Suisse Romande la Première' drei Lieder von Abbé Pierre Kaelin. Der 'Kiosque de musique' war diesem aussergewöhnlichen Freiburger Musiker zu dessen 10. Todestag gewidmet. Zur Übertragung fanden

Informationen, Programm, Fotos und vieles mehr finden Sie auf unserer Homepage:
www.cantasense.ch
Markus Ruckstuhl

***Das A
nicht so
offen!
Ihr seid
nicht
beim
Zahn-
arzt.***

DAS



Höhepunkt W. A. Mozart

2005 zog uns Mozart mit seinem Requiem in den Bann. Nach Haydns Schöpfung 2001 war es das nächste grosse Werk mit Orchesterbegleitung, das Cantasense zur Aufführung brachte.

Amadeus zum Apéro

Beim Apéro für unsere FreundInnen und GönnerInnen vom 12. März stand der Film "Amadeus" von Milos Forman im Zentrum. Mit diesem filmischen Meisterwerk bereiteten wir uns auf die Proben und Aufführungen seines Requiems vor. Es entführte uns in Mozarts Welt, in das geschichtliche Umfeld von damals und vor allem in seine geniale Musik. Forman ist es bestens gelungen, Mozart als absolute Ausnahmeerscheinung darzustellen. Mozarts Musik interpretiert er als Werk göttlicher Inspiration, das alles andere in den Schatten stellt und zum Mittelmass degradiert.

Das Requiem

Mozarts Requiem in drei ganz verschiedenen Kirchen: fast mystisch, umgeben von Kerzenlicht in Wünnewil; publikumsnah in Köniz; mittreissend, spannungsreich in Freiburg: Jedesmal ergreift mich Mozart neu mit seiner Musik.

Irma Boutouchent

Das Requiem von Mozart, genial als Komposition, ergreifend in den Harmonien, erschütternd aber tröstlich zugleich, oft gesungen und immer wieder einmalig.

Elisabeth Flückiger

Für mich als Requiem-Liebhaber und -Sammler war es eine besondere Freude, an einer der grossartigsten Totenmessen mitsingen zu dürfen – und dies in der musikalisch wie menschlich ausgezeichneten Cantasense unter kundiger Leitung. Das Konzert bleibt mir als nachhaltiges Erlebnis in bester Erinnerung.

Gregor Wieland



Traumbesetzung für die Organisation des Requiems: Judith und Alex Schafer Perler. Ganz herzlichen Dank!

Das Requiem von Mozart: ein unglaubliches Wechselbad der Gefühle, von zärtlicher Poesie (lacrimosa) bis zu stürmischer Wut (dies irae), das einfach unter die Haut geht. Allein dieses Wechselbad gemeinsam auszudrücken, war ein Erlebnis.

Thomas Bally

Chormitglieder

Sopran

Boutouchent Irma, Schmitt
Bürge-Leu Monika, Wünnewil
Caviezel Liliane, Tafers
Cotting Liliane, Tafers
Dubey Marianne, Düdingen
Erne-Schneuwly Claudia, Düdingen
Flückiger Elisabeth, Bösing
Gauch Caroline, Düdingen
Gauderon Jenny Ruth, Düdingen
Grossrieder Daniela, Düdingen
Hayoz Antoinette, Schmitt
Hofer Thérèse, Düdingen **
Jeckelmann Eliane, Düdingen
Lötscher Egger Ingrid, Tafers
Raemy Monika, Tafers *
Raetzo-Ulrich Mireille, Schmitt
Riedo Christiane, Tafers
Rossmann Claudia, Marly
Suter Pia, Tafers *
Vonlanthen Boschung Doris, Düdingen
Wild Gabriela, Freiburg

Alt

Aebischer Jacqueline, Alterswil
Aeby Priska, Tafers
Etlin-Cotting Manuela, Marly
Etter Sonja, Düdingen
Flury Hildi, Tafers
Forster Coudret Heidi, Freiburg *
Fürst Annemarie, Düdingen
Hurni-Schnyder Anne, St. Ursen
Jeger Katharina, Freiburg
Peissard Christine, Oberschrot
Perler Anita, Wünnewil
Reinhardt Regula, Albligen
Riedo Ruckstuhl Marianne, Freiburg
Ruckstuhl Rosmarie, Bourguillon
Schafer-Perler Judith, Düdingen */**
Sudan Véronique, Heitenried
Vonlanthen Perler Renate, Wünnewil

Tenor

Balmer José, Tafers *
Fasel Markus, Düdingen
Grossrieder Hans, Düdingen
Schafer Alex, Düdingen
Stampfli Armin, Düdingen
Wieland Gregor, Wünnewil
Zosso Beat, Düdingen *
Zurkinden Hubert, Freiburg

Bass

Aerschmann Joseph, Alterswil
Bally Thomas, Giffers **
Flury Arthur, Tafers **
Müller Gallus, Düdingen
Noth Albert, St. Antoni
Riedo Daniel, Bourguillon **
Ruckstuhl Markus, Freiburg
Ulrich German, Schmitt
Wicky Jean-Daniel, Tafers
Zitz Werner, Düdingen

* Vorstand / ** Musikkommission

Kontaktadresse

Judith Schafer-Perler
Hasliweg 10, 3186 Düdingen
Tel. 026 493 24 55
jschaferperler@rega-sense.ch

Hier müsst ihr den Finger in die Konfitüre stecken und die Süsse geniessen.

DAS

Nicht rennen! Wir sind nicht am Murtenlauf.

DAS



Am Mozart Requiem gefällt mir besonders, dass es nicht nach Requiem klingt. Der Himmel ist doch eine fröhliche Sache.

Gabriela Wild

Für mich als Neuling war die Aufführung von Mozarts Requiem ein anspruchsvolles und nicht weniger eindrucksvolles Cantasense Einstieg. Die intensive Vorbereitungs- und Konzertzeit wird mir in bester Erinnerung bleiben.

Renate Vonlanthen Perler

Mozarts Requiem ist Musik, deren Harmonien und Dynamik mir immer wieder Gänsehaut beschert.

Markus Ruckstuhl



Kassierin Monika Raemy wirt-schaftete besser als Mozart. Danke für deine Riesearbeit!

Besten Dank nochmals den Sponsoren des Requiems
Raiffeisenbank Wünnewil
Loterie Romande, Freiburg
Manor AG, Basel
Pellet Egger Stulz AG, Freiburg
Société Coopérative Migros



Schlussabend

Am 1. Juli 05 trafen sich fast alle Chormitglieder in einer hinter Wald und Hügeln versteckten Hütte ob Alterswil. Die Aussicht auf Ferien, der würzig-kühle Weisswein, pralle Kirschen und lachende Gesichter machten von Beginn an gute Stimmung. Bei Hamme, feinen Salaten und feinen Desserts steigerten sich die lebhaften Gespräche in ein ansehnliches Agitato. Unterbrochen wurde es, als ein Frauen-Ensemble einen Sketch vortrug und dann nochmals, als Werner Gedichte zum Besten gab. Pia, herzlichen Dank fürs Organisieren dieses herrlichen Abends!

25 Jahre Cantasense

Unser silbernes Jubiläum feiern wir mit drei Konzerten. Das Programm umfasst jeweils drei Teile: Den extra für unser Jubiläum komponierten Liederzyklus von André Ducret zu Gedichten von Hubert Schaller aus "Drüm", Neues und Altes aus dem Repertoire und Musik und Gesang eines Gäste-Ensembles. Wir freuen uns auf frohe Abende mit viel Publikum.

24. Juni 06, 20 Uhr, Plaffeien
Konzert und Fest "Singe ù fyyre"
Gäste: Abakustiker

23. Sept. 06, 20 Uhr, Tafers
Konzert "Faahre ù Fidle"
Gäste: Gregor Camenzind und Quartett Galatea

24. Sept. 06, 17Uhr, Schmitten
Konzert "Bsüne ù plange"
Gäste: Vox Orange

19. Nov. Cantorama Jaun
Aus dem Jubiläumsprogramm

Vorschau

2007 September
Evtl. Teilnahme an "Espace 2 Schubertiades"

Weihnachtskonzerte:
Werke aus dem Frühbarock

2008 Herbst: Orchesterwerk
Mendelssohn: 42. Psalm,
114. Psalm und "Lauda Sion"

Redaktion News: José Balmer

Unsere GönnerInnen

Sie haben uns mit Fr. 100.- und mehr unterstützt:

Siehe auch Sponsoren des Mozart-Requiems im redaktionellen Teil.

Ackermann Alfons & Edith, Tafers
Aebischer Armin, Küchenbau, Schmitten
Aebischer-Fasel Oswald & Nelly, Tafers
Aebischer-Ulrich Marius, Alterswil
Aeby Marcel, Tafers
AM-Immobilien, M. Aebischer, Alterswil
Andersen Therese, Bern
Bächler Josef, M-Detaillist, Alterswil
Baeriswyl Beat & Monique, Alterswil
Baeriswyl-Spycher C. & Y. Düringen
Baeriswyl Hanspeter, Reisen, Tafers
Bäumler Hansruedi, Nidau
Bertschy Ch. & M-C., Villars-sur-Glâne
Bertschy Robert & Martha, Düringen
Boschung Moritz, Düringen
Boschung-Spicher P. & M., Freiburg
Buchs-Nussbaumer K. & B. St. Antoni
Bürgy Bruno, Gurmels
Burri Anton, Alterswil
Burri Peter & Agnes, Düringen
Burri Peter-Joseph, Freiburg
Clerc-Aebischer Therese, Tafers
Clerc René, Düringen
Clientis Sparkasse, Schmitten & Tafers
Coudret Paul, Freiburg
Egger Beat, Pellet & Egger, Freiburg
Egger Erwin, Immo Nova AG, Freiburg
Etlin-Burri Albert & Ida, Bassersdorf
Grauwiler Robert & Erika, Giffers
Hayoz Kathrin & Arno, Düringen
Horner-Rappo G. & D., Cordast
Jeckelmann Max & Cécile, Düringen
Jeckelmann-Hayoz Othmar, Tafers
Jeckelmann Franz, Orthopädie, Tafers
Jeger Mina, Muntelier
Jungo H., FR Kantonbank, Düringen
Jungo-Haymoz B. & D. Düringen
Kaeser-Schwaller A. & I. Schmitten
Kilchoer Coelestin & Rosem. Düringen
Klaus-Rappo Heidy, Schmitten
Lehmann-Fasel E. & B. Düringen
Lötscher Bruno, Tafers
Minnig-Schöb Anny, Düringen
Müller-Hitz Paul, Bodenbeläge, Alterswil
Müller J-F, Tafers
Nydegger-Vonlanthen R. & R. Düringen
Overney Robert & Liliane, Giffers
Perler Elmar, Zbinden & Perler, Freiburg
Pettinato Susi, Düringen
Pfander Heinz, ATEC Pers., Düringen
Progin Josef & Hildi, Schmitten
Progin-Raemy Josef & Josette, Plaffeien
Raiffeisenbank Freiburg Ost, St. Antoni
Reidy Marius, Liebherr AG, Bulle
Reinhardt Markus, Albligen
Riedo André, FR Kantonbank, Tafers
Roggo-Stritt, Paul & Cécile, Düringen
Rossmann Guy, Marly
Sansonnens Jean-Marc & Jacq., Marly
Schafer Paul, Heitenried
Schmid Ruth, Neuengg
Schnyder Marijke, Bern
Schönenweid-Jendly Marthe, Düringen
Schumacher Jean-Daniel, Bürglen
Schuwey Norbert & Yvonne, Düringen
Slongo Mario, Tafers
Stampfli Urs, Schmitten
Stoll Walter & Judith, Düringen
Sutsch-Hoetzel A. & P. Alterswil
Vonlanthen Oswald & Astrid, Heitenried
Vonlanthen Rosemarie, Düringen
Waeber Eman. & Madeleine, Heitenried
Zollinger Fredi, Laupen
Zosso Helen, Düringen

Jetzt wenigstens einmal richtig, nur zum Spass!

DAS

Nochmals von vorne, aber mit mehr Rahm!

DAS